**Hinweis für den Einsatz des UV in einer Inklusionsklasse**

Das UV wurde in einer ersten Klasse mit 5 Kindern mit Förderbedarf durchgeführt. Im Unterricht mit Schülerinnen und Schülern, die einen Förderbedarf in emotional-sozialer aufweisen, sind gezielte didaktisch-methodische Vorgehensweisen notwendig, um Lernprozesse in Gang zu bringen, aufrecht zu erhalten und nachhaltig zu gestalten. Die Szenarien in diesem UV sind so gewählt, dass sie einem handlungsorientierten Lernansatz im Sport folgen und dazu beitragen, dass die SuS vielfältige Gelegenheiten zu selbstständigem und selbstbestimmtem Handeln bekommen. Bei der Wahl geeigneter Übungen ist es ratsam, Aufgaben mit mehreren Optionen anzubieten, so dass die SuS ihrem Interesse und Leistungsniveau entsprechend wählen können. Hier bieten sich besonders die Aufgaben an den Stationen an. Durch die Wahlmöglichkeit wächst die Teilnahmebereitschaft. SuS mit unterschiedlichsten Voraussetzungen können durch Differenzierung in das gemeinsame Erfahren einbezogen werden, ohne dass die Qualität beeinträchtigt wird. Die Kinder können selbst die  Intensität der Wahrnehmungen bestimmen. Sie lernen so auch zu begreifen, dass es normal ist, unterschiedliche Leistungen zu erbringen.